

unbezahlbar

A U S G A B E 0 3 / 2 0 2 5

waldemar

Das Magazin für die ganze Familie

IN DIESER AUSGABE

Freizeittipps aus der Region → ab Seite 06

Regionale Kultur im Herbst → ab Seite 09

Schöner Wohnen – Verwunschene Herbstmomente → Seite 05

ZU LESEN IN FD · VB · HÜN · WAK · MGN · SLZ · BRK · KG

Was ich noch zu sagen hätte von Alexandra Ballweg

DER MENSCH IST IM GRUNDE GUT



„Der Mensch ist im Grunde gut“ – ein Satz, der fast naiv klingt angesichts von Kriegen, Gewalt und Hass, die uns täglich begegnen. Und doch glaube ich daran. Nicht, weil ich die dunklen Seiten verdränge, sondern weil jede Begegnung mit Menschen – besonders mit denen, die mir zunächst fremd erschienen – diese Überzeugung bestätigt hat.

Das Fremde wirkt oft bedrohlich, solange wir es nur aus der Ferne betrachten. Doch sobald Nähe entsteht, verändert sich etwas. Aus „den

Anderen“ werden Gesichter, Geschichten, Hoffnungen. Psychologen nennen das den Kontakt-Effekt: Wer anderen Menschen wirklich begegnet, baut Vorurteile ab. Angst zerfällt in dem Moment, in dem man sich die Hand reicht. Gerade jetzt zeigt sich das direkt vor unserer Haustür: Auf der Wasserkuppe läuft der World Cup im Accuracy. 34 Nationen sind zusammengekommen, um miteinander zu fliegen, zu messen, zu feiern. Hier begegnen sich Menschen aus völlig unterschiedlichen Kulturen, Religionen und

Lebenswelten. Was sie verbindet, ist die Leidenschaft fürs Fliegen – und plötzlich sind Unterschiede zweitrangig. Man lacht gemeinsam über Missgeschicke, fiebert mit den Erfolgen der anderen und teilt das Staunen über den Himmel.

Natürlich gibt es Misstrauen und Feindseligkeit in der Welt. Doch meist entspringen sie nicht echter Erfahrung, sondern Unwissenheit und Angst. Wer Menschen kennt, die anders sind, erkennt schnell: Sie wollen im Kern dasselbe wie wir – Sicherheit, Zugehörigkeit, Freude.

Die Geschichte zeigt: Fortschritt entsteht, wenn Menschen Grenzen überschreiten und voneinander lernen. Stillstand und Hass entstehen, wenn wir uns abgrenzen.

Darum mein Appell: Wagt das Fremde. Reist in Länder, die euch unbekannt sind. Sprecht mit Menschen, deren Sprache ihr nicht sprecht. Ladet die

ein, die neu in eurer Nachbarschaft sind. Jede Begegnung ist ein kleiner Schritt, Mauern in unseren Köpfen abzbauen.

Der Mensch ist im Grunde gut. Und das Fremde ist keine Bedrohung – sondern eine Einladung, uns selbst und das Leben in seiner ganzen Vielfalt zu entdecken.

Ihre
Alexandra Ballweg



Caritas im Bistum Fulda

Unsere Dienste und Einrichtungen

- Allgemeine Sozialberatung
- Sucht- und Drogenberatung
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Betreuung wohnungsloser Menschen
- Ausländerberatung und Flüchtlingshilfe
- Werkstätten sowie Wohnangebote für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung
- Altenpflegeheime und Seniorenwohnanlagen
- Wohnpflegeheim für Menschen mit Behinderung
- Häusliche Pflege und Sozialstationen
- Pflegeschule
- Kinder- und Jugendhilfe-einrichtungen: Stationäre und ambulante Hilfen, Beratung, Jugendsozialarbeit



Von Mensch zu Mensch.



Kontakt und Infos

Telefon (0661) 24 28 00
info@caritas-fulda.de
www.caritas-fulda.de

Waldemar

Das Magazin für die ganze Familie

Inhalt

Vorwort	3
Allgemein	4
Schöner Wohnen	5, 13
Freizeit	6
Kultur.....	9
Ihr gutes Recht	14
Die letzten Seiten.....	15



HALLO UND GUTEN TAG, WERTE FREUNDE/INNEN UND LESER/INNEN,

Bunte Wälder, fallende Blätter, rauе Winde, der Herbst hält Einzug und in unserer Heimat leuchtet er besonderes schön. Also wenn es möglich ist meine Lieben gehen Sie in diese unvergleichliche Natur und genießen Sie.

Auch der Waldemar bekommt nach und nach ein wenig ein anderes Gesicht, auch da ist es eben Herbst. Und im neuen Jahr beginnt alles neu, in der Natur, und auch bei Ihrem Familienmagazin.

Nehmen Sie bitte weiterhin Anteil an unseren Informationen, begleiten Sie uns nicht nur durch den Herbst, sondern freuen Sie sich mit uns auf unsere große Weihnachtsausgabe und das ist mir, Georg Alt, heute schon besonders wichtig: Seien Sie gespannt auf den Waldemar 2026.

Um es mit Franz von Sales zu sagen:

Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung

*Bis bald Ihr
Georg Alt*

Impressum

Herausgeber:

Waldemar UG
Lübkestraße 6
36043 Fulda
Tel. 01 51 / 17 50 14 89
redaktion@der-waldemar.de
www.der-waldemar.de
USt.-ID. DE293696363

Redaktion & Anzeigen:

Georg Alt
Lübkestraße 6
36043 Fulda

Layout & Design:

novographen
Spitzwiese 7
97688 Bad Kissingen
www.novographen.com

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 07.11.2025

Titelbild:

© Foto: pexels.com



Überlandwerk Rhön GmbH
Sondheimer Str. 5 | 97638 Mellrichstadt
Einfach anrufen: **09776 61-620**
E-Mail an: sonne@uew-rhoen.de
uew-rhoen.de/sonne

**Ihr Profi für
Fotovoltaik aus
der Rhön!**

Sichern Sie sich JETZT Ihr individuelles Angebot!



ERSTE INFORMATIONEN ZUM HESSENTAG 2026 IN FULDA

Landesfest im Herzen der Innenstadt – Fuldaer Domplatz wird zur Hessentagsarena
Im Frühsommer 2026 wird die Stadt Fulda Gastgeberin des 63. Hessentags sein.
Jetzt fiel im Fuldaer Stadtschloss der offizielle Startschuss: Die Homepage www.hessentag-fulda.de wurde freigeschaltet, und bei einem Pressetermin im historischen Marmorsaal präsentierten Oberbürgermeister Dr. Heiko Wingenfeld und das Hessentagsteam die ersten Informationen rund um Deutschlands größtes und ältestes Landesfest, das vom 12. bis 21. Juni 2026 in der osthessischen Metropole stattfindet.

„Fulda ist sehr gerne Gastgeberin, und wir freuen uns auf Besucherinnen und Besucher aus ganz Hessen und den angrenzenden Bundesländern. Der Hessentag ist eine wunderbare Gelegenheit für uns, unsere Stadt noch bekannter zu machen und unser ohnehin gutes Image weiter zu verbessern“, so der Oberbürgermeister.

Die Innenstadt steht im Zentrum

Fulda ist eine Stadt der kurzen Wege, und so kann der Hessentag bequem fußläufig erlebt werden. Die rund 2,3 Kilometer lange Hessentagsstraße beginnt nur wenige Schritte vom Bahnhof entfernt

und verläuft durch die Innenstadt bis in die Fulda-Auen. Gleich zu Beginn begrüßt die Landesausstellung mit dem Treffpunkt Hessen die Besucherinnen und Besucher im ehemaligen Kaufhof-Areal an der Bahnhofstraße – die Nutzung dieses vorhandenen Gebäudes ist ein weiteres Beispiel für einen Hessentag, der in Sachen Nachhaltigkeit Akzente setzt.

Weiter geht es über den Universitätsplatz mit dem Trachtenland und der Landespolizei über den Platz Unterm Hl. Kreuz und durch die Friedrichstraße direkt ins historische Barockviertel. Zwischen imposanten Bauwerken wie dem Stadtschloss und prächtigen Palais finden sich der Hessische Rundfunk mit seinem hr-Treff und der regio'markt. Hier steht auch das Wahrzeichen Fuldas, der Dom St. Salvator. Er bildet die einmalige Kulisse für die Hessentags-Konzerte auf dem Domplatz, der dank maßgeschneiderter Tribünen bis zu 11.000 Personen fassen wird.

Ganz in der Nähe des Stadtschlosses liegt der Bonifatiusplatz, von dem aus die Hessentagsstraße durch die Altstadt zum Gelände um den Alten Schlachthof mit dem Wirtschaftsforum und dem Festplatz der Bundeswehr führt. Neben einem histori-

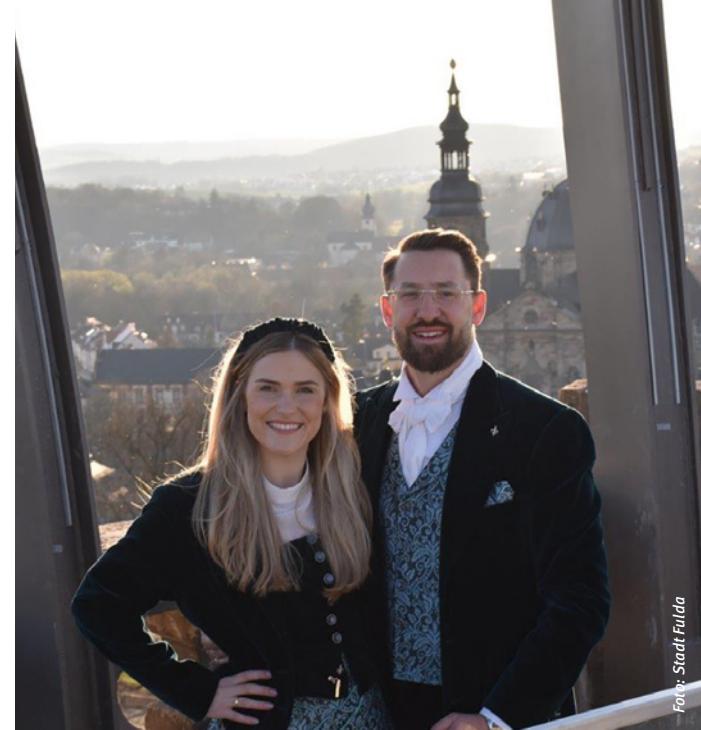


Foto: Stadt Fulda

schen Jahrmarkt befindet sich hier das Weindorf mit Blick in die Fulda-Aue. Direkt im Anschluss mitten im Grünen liegt die Ausstellung „Der Natur auf der Spur“. Auf dem Weg zum Stadion präsentieren sich dann die Blaulichtmeile und die Ausstellung der Bundeswehr, der Kinder- und Jugendtreff und ein Sportareal.

Aufruf zum Mitmachen

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, beim Hessentag mitzumachen und dazu beizutragen, dass es ein unvergessliches Fest für alle wird. Das Hessentagsteam

der Stadt Fulda ruft alle Interessierten auf, sich zu melden: Ob ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, Standbetreibende, Künstler oder Musiker: Unter www.hessentag-fulda.de finden Sie Informationen über alle Beteiligungs-Möglichkeiten sowie Anmeldeformulare.

Für die Ausstellung „Der Natur auf der Spur“ können sich Interessierte jetzt schon formlos und unverbindlich mit ihren Ideen bei yvonne.gaertner@fulda.de melden. Sie werden dann mit Start des offiziellen Bewerbungsverfahrens in der zweiten Jahreshälfte kontaktiert.

KFZ Kalkofen
 Inh. Heiko Kalkofen



... sicher und zuverlässig ankommen

Ruhstrasse 5, 36043 Fulda Tel. 0661-402402 Fax 0661-9426375 eMail: kfz_weizdoerfer@web.de





SCHÖNER WOHNEN

VERWUNSCHENE HERBSTMOMENTE BEI SARAH WOHNIDEEN

Fotos: GreenGate

Der Herbst zieht ein und mit ihm eine Atmosphäre, die verträumter nicht sein könnte. „Für mich ist der Herbst die schönste Jahreszeit“, schwärmt Sarah Weber, Inhaberin von Sarah Wohnideen in Hilders. „Alles verändert sich: Das Licht wird weicher, die Farben intensiver, die Luft kühler und trotzdem ist es wohlig warm. Diese Zeit lädt uns dazu ein, ein bisschen langsamer zu werden, zu träumen und alle Sinne zu genießen.“

Wer den Laden von Sarah Weber betritt, taucht ein in genau diese verwunschene Herbstwelt. Der französische Landhausstil prägt das Ambiente – gemütlich und voller liebevoller Details. Rustikale Rostartikel für den Garten, zartes Porzellan, duftende Kerzen und Textilien wie Kissen, Tischdecken oder Geschirrtücher bringen die herbstliche Stimmung direkt nach Hause. In dunklem Grün, warmem Rot, tiefem Lila, Beerentönen oder Sonnen-



blumengelb spiegeln sich die schönsten Farben des Herbstes wider.

Auch die süßen Kleinigkeiten, die den Herbst so besonders machen, dürfen nicht fehlen. Italienische Süßwaren, die nach der Sommerpause endlich wieder im Sortiment sind, verlocken mit feinen Aromen und machen jede kleine Auszeit zu etwas Besonderem. „Der Herbst spricht alle Sinne an“, sagt Weber. „Wir sehen die bunten Blätter, wir riechen den intensiven Duft der Blumen, wir schmecken Früchte, die jetzt reif sind und bereit für köstliche Kuchen oder für genussvolle Momente zwischendurch.“

Neben Dekoration und Wohnaccessoires gibt es bei Sarah Wohnideen auch Mode, die das Gefühl des Herbstes



widerspiegelt: weiche Strickjacken, gemütliche Schlafanzüge und leichte Übergangsjacken, die die goldene Jahreszeit perfekt begleiten. „Selbstliebe kennt keine Größen: Unsere Kleidung gibt es in den Größen 34 bis 54“, betont Sarah Weber. „Jeder Mensch darf sich wohlfühlen, den Herbst in vollen Zügen genießen und sich selbst etwas Gutes tun.“



Öffnungszeiten
Mo bis Mi. 9.30 – 15.30 Uhr
Do. und Fr. 12.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Sarah Weber
Bahnhofstraße 11
36115 Hilders
T 06681 9671818

SARAH-WOHNIDEEN.DE

HERBSTLICHE HIGHLIGHTS IM FRÄNKISCHEN FREILANDMUSEUM FLADUNGEN



Wenn die Tage kürzer werden, das Laub in bunten Farben leuchtet und der Duft von Äpfeln, Quitten und Zwetschgen die Luft erfüllt, dann beginnt im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen eine besonders stimmungsvolle Zeit. Noch bis zum 9. November öffnet das beliebte Museum seine Tore und lädt Besucherinnen und Besucher ein, Kultur und Lebensart vergangener Jahrhunderte hautnah zu erleben.

Ein Höhepunkt ist das Herbstfest am Freitag, 3. Oktober. Rund um die Erntezeit erwarten die ganze Familie ein buntes Programm. Technikfreunde dürfen sich auf ein besonderes Schauspiel freuen, wenn der Förderverein Dampfmaschinenmuseum Hanau-Großauheim zwei dampfende Schätze vorführt: einen acht Tonnen schweren Dampftraktor von 1896 sowie eine Kleindampfmaschine von 1924.

Schon am Sonntag, 28. September, heißt es: „Die spinnen, die Rhöner ...“. Der Aktionstag widmet sich dem Handarbeiten: Spinnen, Klöppeln, Weben oder

Perlenstricken. Wer möchte, kann ein Utensilo nähen, mit Holzmodellen drucken oder am Webstuhl die eigene Geschicklichkeit erproben. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr eigenes Plüschtier zu stopfen.



Ganz praktisch und genussvoll wird es beim Thementag „Jetzt geht's ans Eingemachte!“ am Sonntag, 19. Oktober. Von 10 bis 17 Uhr dreht sich alles um das Haltbarmachen von Lebensmitteln: Marmelade einkochen, Sauerkraut stampfen, Butter schlagen – hier darf man nicht nur zuschauen, sondern auch selbst Hand anlegen und probieren. Führungen geben Einblicke in die Selbstversorgung früherer Zeiten, ergänzt durch Informationen zur Edelbrandherstellung, Honigproduktion und

zum Räuchern von Fisch.

Bereits am Samstag, 18. Oktober, beginnt das Zeitreise-

Wochenende im Dreiseithof aus Leutershausen. Darsteller lassen den Alltag der Jahre 1919/1920 lebendig werden. Ein besonderer Fokus liegt am 19.10. auf der Vorratshaltung – passend zum Thementag „Jetzt geht's ans Eingemachte“. Ein Erlebnis für alle Sinne, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Das Freilandmuseum Fladungen ist bis Ende September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Vom 1. bis 25. Oktober: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr. Vom 26. Oktober bis zum 9. November: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr.

Alle Informationen sowie weitere Termine finden Sie unter: www.freilandmuseum-fladungen.de.

Erntezeit erleben

Museum
2025 noch
bis 9.11.
geöffnet!

Museumsreif - unser HerbstFest

Fr. 3.10. | 10 - 17 Uhr

Jetzt geht's ans Eingemachte!
Alles rund ums Haltbarmachen

So, 19.10. | 10 - 17 Uhr



Fränkisches
Freilandmuseum
Fladungen
mit dem Rhön-Zugle

freilandmuseum-fladungen.de

THE BIG 5 – WARUM ARTEN STERBEN

04. September bis 02. November 2025 im Vonderau Museum Fulda



Fotos: Vonderau Museum Fulda

Arten sterben oft leise, unbemerkt und unwiderruflich.
Mit der Sonderausstellung „The Big 5 – Warum Arten sterben“ widmet sich das Vonderau Museum Fulda einer der drängendsten ökologischen Krisen unserer Zeit und schließt damit bewusst eine Lücke in seiner naturkundlichen Dauerausstellung.

Im Mittelpunkt stehen nicht exotische Tiere aus fernen Ländern, sondern die heimische Natur: Arten, die früher selbstverständlich waren und heute vielerorts verschwinden. Fünf zentrale Ursachen für das Artensterben bilden den thematischen Rahmen – Lebensraumverlust, Übernutzung natürlicher Ressourcen, Klimawandel,

Umweltverschmutzung und invasive Arten.

Zentrales Ausstellungs-element ist eine großformatige Wandinstallation mit ausgewählten Arten aus der Region. Sie zeigt exemplarisch, wie sich globale Umweltveränderungen unmittelbar auf unsere Region auswirken. Kuckuck, Moorfrosch oder Turteltaube werden hier zu stillen Zeugen eines Wandels, der längst begonnen hat. Die Ausstellung folgt einer artenzentrierten Perspektive: Im Vordergrund stehen die Tiere und Pflanzen selbst – und die Frage, wen wir verlieren, wenn wir nicht handeln.

Nach Ende der Sonderausstellung wird die Wandinstal-

lation in die naturkundliche Dauerausstellung integriert und ergänzt die bestehenden Dioramen um einen hochaktuellen, gesellschaftlich relevanten Schwerpunkt. So begreift das Museum Naturkunde nicht nur als Rückblick in die Vergangenheit, sondern auch als Blick auf Gegenwart und Zukunft.

Ein vielfältiges Begleitprogramm vertieft die Ausstellung. Themenführungen schlagen Brücken zwischen Archäologie und Naturkunde – von frühen Eingriffen des Menschen in die Landschaft bis zu den Bedrohungen der heutigen Artenvielfalt in Osthessen.

Vorträge runden das Pro-

gramm ab: Am 14. Oktober spricht Elmar Herget vom UNESCO-Biosphärenreservat Rhön über die bedrohte Vogelwelt der Rhöner Bergwiesen und am 29. Oktober folgt ein Beitrag von Bernd Mordziol-Stelzer vom Forstamt Hofbieber über den Rückgang regionaler Waldarten.

„The Big 5 – Warum Arten sterben“ lädt ein, die Krise des Artensterbens nicht abstrakt, sondern konkret und regional zu begreifen.

Vonderau Museum

Jesuitenplatz 2
36037 Fulda
Tel.: (06 61) 1 02 32 12
www.museum-fulda.de



37. FRÜCHTETEPPICH IN SARGENZELL BEI HÜNFELD

Wenn die Tage kürzer werden, das Laub in bunten Farben leuchtet und der Duft von Äpfeln, Quitten und Holzfeuern die Luft erfüllt, dann beginnt im Fränkischen Freilandmuseum Fladungen eine besonders stimmungsvolle Zeit. Noch bis zum 9. November öffnet das beliebte Museum seine Tore und lädt Besucherinnen und Besucher ein, Kultur und Lebensart vergangener Jahrhunderte hautnah zu erleben.

Ein Höhepunkt ist das Herbstfest am Freitag, 3. Oktober. Rund um die Erntezeit erwarten die ganze Familie ein buntes Programm. Technikfreunde dürfen sich auf ein besonderes Schauspiel freuen, wenn der Förderverein Dampfmaschinenmuseum Hanau-Großauheim zwei dampfende Schätze vorführt: einen acht Tonnen schweren Dampftraktor von 1896 sowie eine Kleindampfmaschine von 1924.

Schon am Sonntag, 28. September, heißt es: „Die spinnen, die Rhöner ...“. Der Aktionstag widmet sich dem Handarbeiten: Spinnen, Klöppeln, Weben oder Perlenstricken. Wer möchte, kann ein Utensilo nähen, mit Holzmodellen drucken oder am Webstuhl die eigene Geschicklichkeit erproben. Für Kinder gibt es die Möglichkeit, ihr eigenes Plüschtier zu stopfen.

Ganz praktisch und genussvoll wird es beim Thementag „Jetzt geht's ans Eingemachte!“ am Sonntag, 19. Oktober. Von 10 bis 17 Uhr dreht sich alles um das Haltbarmachen von Lebensmitteln: Marmelade einkochen, Sauerkraut stampfen, Butter schlagen – hier darf man nicht nur zuschauen, sondern auch selbst Hand anlegen und probieren. Führungen geben Einblicke in



die Selbstversorgung früherer Zeiten, ergänzt durch Informationen zur Edelbrandherstellung, Honigproduktion und zum Räuchern von Fisch.

Bereits am Samstag, 18. Oktober, beginnt das Zeitreise-Wochenende im Dreiseithof aus Leutershausen. Darsteller lassen den Alltag der Jahre 1919/1920 lebendig werden. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vorratshaltung – passend zum Thementag „Jetzt geht's ans Eingemachte“. Ein Erlebnis für alle Sinne, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

Das Freilandmuseum Fladungen ist bis Ende September täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Vom 1. bis 25. Oktober: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr. Vom 26. Oktober bis zum 9. November: Dienstag bis Sonntag, 9 bis 17 Uhr. Alle Informationen sowie weitere Termine finden Sie unter: www.freilandmuseum-fladungen.de.

Gesundheit neu gedacht.



Ausgezeichnet mit dem 1. Platz im Fuldaer KundenSpiegel und für den Leonardo Award im Bereich Kundenbindung nominiert!

Hochwertige und innovative Versorgungen aus Fulda – Der Mensch steht bei uns im Mittelpunkt. Wir freuen uns mit unseren Kunden über die Auszeichnungen!



**START
FREIVERKAUF**
Montag
08/09/25



SEPTEMBER

Do/25/09/25 – 20:00 Uhr
DIE PHYSIKER
Schauspiel von Friedrich Dürrenmatt

So/28/09/25 – 17:00 Uhr
AYANE NAKAJIMA*
PIANALE-Preisträgerin 2024

OKTOBER

Do/16/10/25 – 20:00 Uhr
SALAPUTIA BRASS*
Songbook

Mo+Di/20+21/10/25 – 20:00 Uhr
WINTERGARTEN VARIETÉ BERLIN
90s Forever – Hits & Acrobatics

Do/23/10/25 – 20:00 Uhr
SCHACHNOVELLE 
von Stefan Zweig - Burgtheater Wien

Sa/25/10/25 – 20:00 Uhr
CAIRO SYMPHONY ORCHESTRA
Ahmed El Saedi, Leitung / Michael
Barenboim, Violine / Sindy Mohamed, Viola

Alle Veranstaltungen im
Schlosstheater, außer
* im Fürstensaal

NOVEMBER

Sa/1/11/25 – 20:00 Uhr
ANATEVKA (FIDDLER ON THE ROOF)
Musical von Jerry Bock und Joseph Stein

So/2/11/25 – 17:00 Uhr
**ANNA NAOMI SCHULTSZ
& DENIS LINNIK***
Duo-Abend, Violine & Klavier

Do/6/11/25 – 20:00 Uhr
SIE SAGT. ER SAGT.
Justizdrama von Ferdinand von Schirach

Sa/8/11/25 – 20:00 Uhr
**MARIE-ANTOINETTE oder
Kuchen für alle!**
Komödie von Peter Jordan

Fr/14/11/25 – 20:00 Uhr
SPIRITUAL CONNECTION 
Popkonzert, Nigel Kennedy & Band

Sa/22/11/25 – 20:00 Uhr
HR-SINFONIEORCHESTER
Tabita Berglund, Leitung /
Julian Steckel, Violoncello

KONTAKT

Theater / Ticketshop
Schlossstraße 5
36037 Fulda

☎ 0661 102-1482
✉ jungestheater@fulda.de

Bühnenkunst mit der Kraft zum Brückenschlag

BAD HERSFELDER FESTSPIELE AB 2026 UNTER DER INTENDANZ VON ELKE HESSE

Am 26. Juni 2026 ist es soweit: Mit der Premiere von *Parzival – Die Suche nach dem Heiligen Gral* starten die Bad Hersfelder Festspiele ins Jubiläumsjahr ihres 75-jährigen Bestehens und Elke Hesse in ihre zweite Ära als Intendantin. Die Wienerin hat sich zum Ziel gesetzt, die künstlerischen Prozesse qualitativ weiterzuentwickeln und neue Zuschauergruppen für die Festspiele zu begeistern.

„Die Stiftsruine bietet mit ihrem Raum, ihrer Atmosphäre und ihrer Akustik den idealen Rahmen für große Klassik und zugleich die einzigartige Möglichkeit, aus der Tradition das Neue zu schaffen“, ist die Intendantin überzeugt. Ihr Leitmotiv ist „Metaxy“ und beschreibt den Zustand des „Dazwischen“ mit gewünschten Spannungsfeldern und gesuchten Vermittlungsräumen. Sie sieht das Motto perspektivisch als Vorwegnahme der Zukunft (siehe Interview).

Qualitätsanspruch ist unverrückbar

Schon früh gab es den Gedanken, Bad Hersfelds Profil im Sinne eines „Salzburg des Nordens“ zu schärfen. Die Bedingungen für einzigartige Produktionen und atemberaubende Bühnenerlebnisse sind gut: „Im Fokus steht für uns, diese auch mit hoher künstlerischer Qualität zu präsentieren“, formuliert Elke Hesse den Anspruch und schließt damit ihren Stellvertreter und Oberspielleiter Michael Schachermaier ein. Er selbst zeichnet künstlerisch verantwortlich für die Uraufführung des Eröffnungstückes *Parzival – Die Suche*



Foto: Moritz Schell

nach dem Heiligen Gral, ein Werk das ebenso wie etwa *Lysistrata*, unter der Regie von Marlene Anna Schäfer und in einer Überschreibung der jungen und hochgelobten Nachwuchsautorin Amanda Lasker-Berlin, stellvertretend das angestrebte Niveau zeigt.

Mit dem Musical *Something Rotten!* inszeniert von Matthias Davids, einem der gefragtesten Musiktheaterregisseure im deutschsprachigen Raum, dem Familienstück *Pippi Langstrumpf* mit Regisseurin Nicole Claudia Weber sowie den Gastspielen im Schloss Eichhof *Die Schule der Frauen und Achtsam*

Morden unterstreicht Elke Hesse ihr Bestreben, Schauspielkunst mit nuancierten Tönen in der Sprache anzubieten. Dies realisiert sie mit einer neuen Generation von Spielleitern.

Zeitgeist in historischen Gemäuern

Der Brückenschlag zwischen den Generationen, der in der Theaterwelt der Kunstschaufenden bereits wunderbar bereichert, soll auch bei den Zusehenden besser gelingen: „Mit neuen Angeboten im Bereich der Jugendkultur und über Kooperationen mit Schauspielschulen möchten wir neben dem treuen

Publikum auch neue Zuschauerinnen und Zuschauer gewinnen“, stellt Elke Hesse in Aussicht.

Doch die Vision der neuen Festspieleiterin reicht noch weiter. Eine Gesamtstrategie aus vielen Einzelimpulsen soll die Bad Hersfelder Festspiele zu einer unverwechselbaren Marke machen – immer mit dem Bewusstsein der 75-jährigen Tradition und dennoch mit dem Mut zum Aufbruch.

Bürgerprojekte sind dabei eine Komponente, ebenso wie ein Festivalzentrum. Hier sollen Menschen aus Stadt und Region mit Menschen der Bühne in Austausch kommen und Publikum und Noch-Nicht-Publikum angesprochen werden. „Nicht zuletzt wird ein modifiziertes Branding und ein zeitgemäßes Kommunikationskonzept mit neuen Antworten für den digitalen Auftritt punkten“, verspricht die Intendantin.

Die 75. Bad Hersfelder Festspiele werden am 26. Juni 2026 mit der Premiere zu *„Parzival“* offiziell eröffnet. Bereits am Montag, 22. Juni 2026, startet das Kinderstück *„Pippi Langstrumpf“* mit einer kleinen Eröffnung.

Zusätzlich zu den Aufführungen wird es ein spezielles Montagsformat in Anlehnung an eine Late-Night-Show geben, gibt die Intendantin bekannt. Ergänzt werden die Festspiele außerdem durch Konzerte für alle Altersgruppen. Zum Auftakt spielt das hr Sinfonieorchester am 28. Juni um 15 Uhr den „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saëns.

Rhöner Betriebe mit „Hessen à la carte“ Qualitätssiegel ausgezeichnet

KULINARISCHE EXZELLENZ IN DER RHÖN

Zwei Betriebe aus der Rhön dürfen sich über eine ganz besondere Auszeichnung freuen: Das Landhotel und Restaurant Rhönblick sowie das Grillrestaurant Kneshecke tragen ab sofort das renommierte Qualitätssiegel „Hessen à la carte“. Die Auszeichnung steht für höchste Qualität in Küche und Service, die konsequente Verwendung regionaler Produkte und die Weiterentwicklung der regionalen Esskultur.

Beide Betriebe, die zudem Mitglieder im Dachmarke Rhön e.V. sind, wurden mit der höchsten Auszeichnung, mit „3 Löwen“, geehrt.

Die beiden ausgezeichneten Rhöner Betriebe erfüllen diese Anforderungen nicht nur, sie leben sie mit Leidenschaft:

- Das Landhotel und Restau-

rant Rhönblick begeistert Gäste mit traditioneller Rhöner Küche in moderner Interpretation und einer herzlichen Gastfreundschaft.

- Das Grillrestaurant Kneshecke ist weit über die Region hinaus für seine Qualität und Geselligkeit bekannt – mit regionalen Spezialitäten, die Wanderer, Ausflügler und Stammgäste gleichermaßen anziehen.

Die Auszeichnung ist ein starkes Signal: Sie unterstreicht die Rolle der Rhön als Genußregion, die Urlauber und Ausflügler mit authentischen kulinarischen Erlebnissen begeistert. Für die Rhön GmbH, die die touristische Entwicklung der Region aktiv vorantreibt, ist die Auszeichnung eine wichtige Bestätigung der strategischen Ausrichtung.



Foto: Florian Trykowski, Rhön GmbH



v.l.n.r. Michael, Emma und Svenja Glas (Restaurant Kneschecke), Karin Schanne, Michel van Goethem (Hessen à la Carte), Stefan Faulstich (Landhotel Rhönblick), Claudia Brandes (BGM Petersberg), Thomas König (Rhön GmbH)

ZWEITER ACT FÜR DAS „BAD KISSINGEN TURNIERPLATZ OPEN AIR 2026“ STEHT FEST.

Während Fury In The Slaughterhouse mit ihrer Open-Air-Tournee FURY LIVE TWENTY FIVE durch den Sommer gerockt sind, wurde hinter den Kulissen munter weitergeplant für:

FURY LIVE TWENTY SIX! Weil es in diesem Sommer so unfassbar schön war und viele der Konzerte bereits Wochen vorher restlos ausverkauft waren, haben die Bandmitglieder einer der erfolgreichsten Rockbands aus Deutschland entschieden, einfach direkt neue Live-Termine für die kommende Open-Air-Saison anzusetzen. Damit lassen sie jedes Fanherz

Freudensprünge machen. Kai Wingenfelder sagt dazu: „Wir sind zu alt, um jetzt aufzuhören. Wie sollten wir ohne das Feiern, das Singen und das Tanzen mit den Fans klar kommen?“.

Fury In The Slaughterhouse begeistern seit den frühen 1990er-Jahren Fans im In- und Ausland mit ihrer kraftvollen Musik und mitreißenden Live-Auftritten. Gegründet in Hannover, hat sich die Band schnell einen festen Platz in der deutschen Rockszene erobert und ist bekannt für eingängige Melodien, tiefgründige Texte und energiegeladene

Show. Nach fast 40 Jahren Bandgeschichte krönte die Ausnahmeband 2023 ihren durchgehenden Erfolg mit dem ersten #1-Album ihrer Karriere: HOPE!

Mit ihren All-Time-Favorits wie „Every Generation Got It's Own Disease“, „Radio Orchid“, „Time to Wonder“ und neuen Hits wie „Sorrowsland“ und „Everyday Heroes“ hat Fury In The Slaughterhouse zahlreiche Chartplatzierungen erreicht und den Soundtrack einer ganzen Generation geschrieben. Die Band zeichnet sich durch ihre Vielseitigkeit aus, die von hartem Rock bis zu gefühl-

vollen Balladen, von Krawall bis Kitsch, von Wacken bis zu den Bravo Hits reicht.

Fury In The Slaughterhouse bleiben eine bedeutende Kraft in der deutschen Musiklandschaft. Mit ihrer Leidenschaft für Musik und ihrer Hingabe für die Fans setzen sie weiterhin Maßstäbe und begeistern ungebrochen.

Tickets gibt es ab dem 27.08.2025 unter www.eventim.de und ab dem 29.08.2025 an allen bekannten Vorverkaufsstellen, bei der Tickethotline unter Tel. 06453 912470 www.badkissingen-openair.de

THE CHAMBERS – DIE VIRTUOSEN AUS KÖLN



Foto: The Chambers

Sie müssen keine Weltreise unternehmen, um das Klassikkonzert eines Weltklasse-Orchesters zu hören. Die vom Meisterviolinisten Artiom Kononov handverlesenen Musiker, die aus verschiedenen Ländern abstammend heute alle in Köln ansässig sind, treten seit dem Jahr 2015 unter dem Namen "The Chambers – die Virtuosen aus Köln" auf.

Der Kontrast zwischen virtuos gespielten klassischen Originalwerken, Hits aus Film- und Popmusik sowie eigenen Arrangements von Werken, die ursprünglich für sinfonische Besetzung komponiert wurden, ist das Markenzeichen des Kammerensembles.

Kononovs Arrangements gestatten dem einzelnen Musiker, sein Können zur

vollen Entfaltung zu bringen - in einen brillant gespielten harmonischen Zusammenklang dieses einzigartigen, kleinen Orchesters. Die Panflöte, virtuos gespielt von dem Rumänen Ion Malcoci, verleiht den Konzerten eine zauberhafte Klangfarbe, besonderen Charakter und unverwechselbaren Sound. Neben der musikalischen Leitung als Konzertmeister

besticht Kononov durch seine furiosen Interpretationen im Violinspiel.

Die geniale Abwechslung innerhalb der einzelnen Werke und die ungewöhnliche Zusammenstellung der Programme vereinen sich zu einem musikalischen Feuerwerk klassischer Kompositionen, das den Zuhörer erstaunen lässt. Eigene Arrangements z.B. von Queen, den Beatles, Ennio Morricone oder John Williams werden zu einem virtuosen Gesamtvortrag und bieten einen unverwechselbaren Hörgenuss.



- umfassender 24-Stunden-Service**
- in der gesamten Rhön**
- individuelle Beratung**
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten**
- alle Bestattungsarten**

 **06 682 - 399 9800**
36142 Tann (Rhön), Marktstraße 11
www.bestattungen-rhoen.de

 **06 61 - 9 64 10**
36100 Petersberg - Margretenhain, Thüringer Straße 13
www.storch-bestattungen.de



Inh. Felix Statt



The Chambers haben es sich zur Aufgabe gemacht, den musikalischen Horizont des gängigen klassischen Vortrages mit Elementen der Weltmusik zu erweitern - wobei die raffinierten, eigenen Arrangements auch bei fachlich versierten Zuhörern Aufsehen erregen.

Weitere Infos & Termine:
www.the-chambers.de

WOHNRAUMERWEITERUNG MIT MIHM THERMOBAU HAUSANBAU ODER AUFSTOCKUNG

Hausanbau –

Die maßgeschneiderte

Wohnraumerweiterung

Sie möchten Ihr Zuhause erweitern und suchen einen erfahrenen Partner, der Sie von der Planung bis zur Umsetzung begleitet? Wir sind Ihr Profi für Wohnraumerweiterungen aller Art und bieten Ihnen umfassende Lösungen aus einer Hand. Ob ein **Hausanbau** mit separatem Eingang, die Schaffung einer neuen Etage durch **Aufstockung**, oder die barrierefreie Gestaltung Ihres Zuhauses für ein komfortables Wohnen im Alter. Wir realisieren Ihr Projekt nach Ihren Wünschen, das genau Ihren Bedürfnissen entspricht.

Hausanbau mit separaten Eingängen – Flexibilität und Unabhängigkeit

Ein Anbau mit separatem Eingang bietet Ihnen die Möglichkeit, zusätzlichen Wohnraum flexibel zu nutzen. Egal, ob Sie eine Einliegerwohnung für Familienmitglieder schaffen oder Platz für eine Gästewohnung benötigen, separate Eingänge garantieren Privatsphäre und Unabhängigkeit. Dies ist besonders ideal für Mehrgenerationenhaushalte oder zur Vermietung von Wohneinheiten. Auch eine Aufstockung zur Schaffung neuer Etagen ist eine attraktive Option, um Ihren Wohnraum zu erweitern und gleichzeitig Privatsphäre und Unabhängigkeit zu gewährleisten.

Ihre Vorteile wenn Sie Ihren Wohnraum durch eine Hausanbau erweitern:

▪ Mehr Wohnraum:

Ein Hausanbau schafft zusätzlichen Platz, sei es für ein neues Zimmer, eine größere Küche oder einen



separaten Wohnbereich. Er bietet eine kostengünstige Alternative zu einem Umzug, wenn Ihre Familie wächst oder sich Ihre Bedürfnisse ändern.

Flexible Nutzungsmöglichkeiten: Durch einen Anbau können Sie verschiedene Wohnkonzepte umsetzen, wie beispielsweise eine Einliegerwohnung oder einen zusätzlichen Raum für Hobbys oder Homeoffice. Ein separater Eingang sorgt dabei für Privatsphäre und Unabhängigkeit.

Barrierefreies Wohnen: Mit einem Anbau können Sie Ihr Zuhause zukunftsicher gestalten, indem Sie es barrierefrei machen. Dies ermöglicht ein komfortables und sicheres Wohnen im Alter, mit ebenerdigen Zugängen und breiteren Türen oder einer Liftlösung.

▪ Steigerung des Immobilienwerts:

Ein gut geplanter und hochwertig umgesetzter Hausanbau erhöht den Wert Ihrer Immobilie. Zusätzlicher Wohnraum und moderne, altersgerechte Anpassungen machen Ihr Haus für poten-

zielle Käufer attraktiver.

▪ Mehrgenerationenwohnen:

Ein Anbau bietet die Möglichkeit, eine separate Wohneinheit für Familienmitglieder zu schaffen. Dies ist besonders für Mehrgenerationenhaushalte interessant, da es ein Zusammenleben mit der Familie ermöglicht, während dennoch genügend Privatsphäre gewahrt bleibt.

▪ Optimale Raumnutzung:

Ein Anbau bietet Ihnen die Möglichkeit, den vorhandenen Platz auf Ihrem Grundstück optimal zu nutzen. So können Sie zusätzlichen Wohnraum schaffen, ohne den bestehenden Garten oder Außenbereich stark einzuschränken.

▪ Individuelle Gestaltung:

Sie haben bei einem Anbau volle Kontrolle über die Gestaltung. Sie können das Design und die Materialien genau auf Ihre Wünsche und den Stil Ihres Hauses abstimmen, um ein harmonisches Gesamtbild zu schaffen.

▪ Energieeffizienz:

Moderne Hausanbauten bieten die Möglichkeit,

energieeffiziente Bauweisen und Technologien zu integrieren. Durch den Einsatz moderner Isolierungen und nachhaltiger Baumaterialien können Sie den Energieverbrauch senken und langfristig Kosten sparen.

Eine Wohnraumerweiterung ist eine lohnende Investition, die sowohl Ihren Wohnkomfort als auch den Wert Ihrer Immobilie deutlich verbessern kann.

Kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Beratung und erfahren Sie, wie wir Ihren Hausanbau oder Ihre Aufstockung optimal umsetzen können!

Alles aus einer Hand – Von der Planung bis zur Umsetzung

Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand – von der ersten Beratung über die Planung bis zur Umsetzung Ihres Hausanbaus. Unsere erfahrenen Architekten und Handwerker sorgen dafür, dass Ihre Wohnraumerweiterung perfekt auf Ihre Wünsche abgestimmt ist. Ob Sie mehr Platz für Ihre Familie benötigen oder eine altersgerechte Lösung suchen, wir sind Ihr verlässlicher Partner.

Freizeit

FUSSBALL BESONDERS UNFALLTRÄCHTIG

Jedes Jahr verletzen sich in Deutschland knapp neun Millionen Menschen bei einem Unfall. Nahezu 70 Prozent verunglücken dabei in der Freizeit, also zuhause, bei Sport und Spiel. Besonders unfallträchtig ist Fußball: Jeder dritte Sportunfall ereignet sich auf dem grünen Rasen.

Fußball ist in Deutschland die Sportart Nummer eins. Knapp 7,4 Millionen Frauen und Männer sind in einem der mehr als 24.000 Sportvereine aktiv. Nach der Statistik des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft ist Fußball die Sportart mit dem größten Verletzungsrisiko. Etwa ein Drittel der Sportunfälle entfällt auf das Kicken. Auf den Plätzen landen der Skisport, sonstige Ballsportarten wie Handball und Reitsport.

Die Kosten für die medizinische Behandlung übernimmt die Krankenkasse. Darüber

hinaus ist aber auch eine private Unfallversicherung empfehlenswert. Für jede Fußball-Verletzung kommen die Unfallversicherer durchschnittlich mit rund 5.300 Euro auf.

Während Vereinsmitglieder oft über eine Gruppenunfallversicherung ihres Klubs geschützt sind, sollten sich Freizeitkicker, die etwa im Park mit Freunden kicken, idealerweise selbst absichern. Und auch für Vereinsmitglieder hat die private Unfallversicherung gegenüber der Mitversicherung im Club einen Vorteil: Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht nur auf den Fußball und das Vereinsleben, sondern auf alle Lebensbereiche – rund um die Uhr und weltweit. Damit sind Fußballspieler auch dann abgesichert, wenn sie sich im Beruf oder ihrer Freizeit verletzen.

Beim Tarifwerk von SIGNAL IDUNA liegt das Hauptaugen-

merk auf einer leistungsstarken Invaliditätsabsicherung.

Das Besondere: der optionale Progressions-Turbo, mit dem bereits ab einem Invaliditätsgrad von 50 Prozent die volle Versicherungssumme fließt. Unfallrente und Unfallrenten-Kapital ergänzen die Invaliditätsabsicherung. Die

Unfallrente bietet ab einem Invaliditätsgrad von 35 Prozent eine lebenslange monatliche Rente. Die Leistung aus dem Unfall-Rentenkapital beinhaltet eine Kapitalzahlung. Sie beträgt abhängig von Invalidität und gewählter Absicherung bis zum fünf-fachen der vereinbarten Versicherungssumme.

SIGNAL IDUNA 
füreinander da

Generalagentur Jörg Herbert

Adalbertstraße 52
36039 Fulda
Telefon 0661 86976956
Mobil 0177 3562897
joerg.herbert@
signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/
joerg herbert



**Orgelbaumuseum
Schloss Hanstein**
Ostheim vor der Rhön



Orgelbaumuseum Schloss Hanstein e.V. · Paulinenstraße 20 · 97645 Ostheim v. d. Rhön · Tel.: 09777 1743 · E-Mail: info@orgelbaumuseum.de

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr,
Sonntag und Feiertag: 13:00 – 17:00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung · www.orgelbaumuseum.de

Samstag, 25. Oktober 2025 – 15:00 Uhr
Orgelmärchen im Museum

Näheres zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserem Internetauftritt.

Samstag, 08. November 2025 – 17:00 Uhr
Museumskonzert – Barocke Sonaten zu dritt

TRENDS BEIM GRABSTEIN-DESIGN: MODERNE FORMEN

Der Grabstein ist nicht nur ein Zeichen der Erinnerung an Verstorbene, sondern auch Ausdruck von Individualität. In den letzten Jahren hat sich das Design der Grbmale stark verändert. Was früher vor allem traditionell und standardisiert war, zeigt sich heute vielfältiger, moderner – und oft auch persönlicher.

Von klassisch zu individuell: Grabstein-Design hat sich verändert

In den 1980er- bis in die frühen 2000er-Jahren dominierten vor allem klassische stehende Grbmale aus Granit oder Marmor mit traditionellen Formen wie Rechteck, Rund- oder Schweifbogen. Neben häufig gewählten religiösen Grbmalsymbolen wurde Individualität durch schlichte Gravuren mit Name, Geburts- und Sterbedatum ausgedrückt.

Heute wählen viele Angehörige eine individuelle Gestaltung als Ausdruck des Lebens und der Erinnerung. Ob organische Grbmalformen oder strenge Geometrie: Heute sind auf den Friedhöfen eine große Vielfalt an modernen Grbmälern zu finden. So gibt es beispielsweise Kombinationen aus Naturstein, Glas,

Edelstahl oder Holz. Um Grbsymbole darzustellen, wählen die Angehörigen oft künstlerische Gravuren oder Fotografien aus und es finden sich viele personalisierte Symbole statt klassischer religiöser Motive, wie z.B.: Zeichen für Hobby, Vorlieben oder Beruf.

Moderner Grabschmuck und individuelle Natursteine

Neben den klassischen Natursteinen sind farbige Materialien und Verarbeitungen im Trend wie z.B.: Symbole oder Schriftträger aus Edelstahl, Fotos der Verstorbenen, Glaselemente, eingeschlossene Bildern oder Sprüchen und Zitate. Eine polierte Oberfläche bietet sich an für moderne Formen.

Naturbelassene Steine, Findlinge oder Felsgesteine mit rauer Oberfläche sorgen für einen natürlichen Look als Zeichen der Naturverbundenheit oder eines starken Charakters. Viele wünschen auch regionalen Naturstein, z.B. aus den Alpen oder europäischen Ländern als nachhaltige Alternative.

Beliebte Formen und Gestaltungsstile

Im Moment liegt der Trend bei schlichten Formen, dezenten

Naturstein-Farbtönen und matt geschliffenen Oberflächen. Pflegeleichte Grbmale sind gefragt und durch den Trend zur Einäscherung kleiner gehaltene Urnengrabanlagen. Auch mit einem Urnengr ab lassen sich ausdrucksstarke und würdige Grbmale gestalten.

Eine handwerklich ausgearbeitet Stele oder ein Findling wirken natürlich und individuell. Mit asymmetrischen Designs und Kombinationen aus unterschiedlichen Natursteinfarben setzt sich die moderne Grabgestaltung heute ab. Für eine pflegeleichte Grbstätte wird oftmals eine Teilabdeckung gewählt.

Preisentwicklung: Was kostet ein moderner Grabstein?

Die Preise für Grbmale sind so individuell wie die Wünsche der Angehörigen bei der Gestaltung. Bei der Preisfindung spielen viel Faktoren eine Rolle, wie z.B. welcher Naturstein gewählt wird oder wo er angefertigt wird. Zusätzlich kommen Kosten für Fundament, Montage und Beschriftung sowie Glas- oder Grabschmuck hinzu und Friedhofsgebühren hinzu. Es ist hilfreich, wenn vor der Beratung über das Budget gesprochen wird.



Foto: Max Böse

Worauf Angehörige beim Kauf der Grbstätte achten sollten

Trauerhandlungen, wie das Anzünden von Kerzen oder Blumenschmuck sind für viele wichtig für die Verarbeitung der Trauer. Diese Gesten schaffen Nähe zu den Verstorbenen und helfen bei schönen Erinnerungen. Bei den meisten alternativen Beisetzungsformen sind diese Handlungen verboten, ebenso bei vielerorts angebotenen Rasenplatten. Bei der Wahl der Grbstätte sollte die Friedhofsordnung Beachtung finden. Nicht jedes Design oder Material ist erlaubt. Pflegeleichte Grbstätten mit einer Teilabdeckung sind meist nur als Wahlgrab erlaubt.

Kompetente Unterstützung bei allen Entscheidungen finden Kunden im Max Böse Grbmazentrum in Großenlüder. Hier eröffnet sich eine große Vielfalt an Möglichkeiten, ein Grbmal zu gestalten. Einfühlende Beraterinnen und Berater nehmen sich Zeit für ein gutes Gespräch und entlasten die Angehörigen bei ihren Entscheidungen bei der Frage: Welcher Stein passt am besten?

max böse GRBMAL-ZENTRUM

Bei uns finden Sie den passenden Grbstein, der das zum Ausdruck bringt, was Sie mit Ihren Verstorbenen verbindet.

Geöffnet:
Mo. – Fr.: 9:30 – 17:00 Uhr
Samstag: 9:00 – 13:30 Uhr
und nach Vereinbarung...

Industriestraße 2-4,
36137 Großenlüder,
Tel. 0 66 48. 95 01-0



E-Mail: info@grbmazentrum.de | www.grbmazentrum.de

Ausdruck des Lebens und der Erinnerung...



max böse DESIGN®

ARTofCHOCOLATE®

Sweet Luxury

jetzt zweimal in Ihrer Nähe

IN BAD KISSINGEN UND FULDA HEISST ES „HERZLICH WILLKOMMEN“

Das Haus „Art of Chocolate“ freut sich in Bad Kissingen in der Brunnengasse 2, direkt hinter dem alten Rathaus, sein ausgesuchtes und hochwertiges Sortiment anbieten zu dürfen. In Fulda finden Sie „Art of Chocolate“ in der Marktstraße.

Wer oder was versteckt sich hinter dem Namen „Art of Chocolate“?

Im Jahre 2008 gegründet ist der Firmensitz in Wertheim am Main bzw. in Münster-Schwarzach bei Kitzingen und dort wird auch bevorzugt produziert. „Art of Chocolate“ heißt ein reichhaltiges Angebot an hochwertigen Schokogenüssen, Trüffel, Pralinen, Gebäck und manche, nicht nur, süße Überraschung mehr.

Vor Ort verpackte und individuell auf den Kundenwunsch zugeschnittene Präsente sind selbstverständlich. Wenn möglich wird jeder Wunsch erfüllt, jede Frage beantwortet und jedes Geschenk liebevoll gestaltet. Auch ein umfangreiches veganes Sortiment wartet auf den Interessenten. Fachlich kompetentes Personal steht dem Kunden zur Verfügung. Alles in allem eine gelungene süße Symbiose des guten Geschmacks.



Filiale Fulda, Marktstraße 16



Filiale Bad Kissingen, Brunnengasse 2

ARTofCHOCOLATE®

Sweet Luxury

BAD KISSINGEN Brunnengasse 2 | **FULDA** Marktstraße 16

ÖFFNUNGSZEITEN Montag bis Freitag von 10.00 bis 18.00 Uhr und Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr